

Liebe Gäste, guten Tag und ein herzliches Willkommen zu unserem diesjährigen Fachtag!

Meine Damen und Herren, ich freue mich, dass Sie zu diesem wichtigen Thema -FASD- so zahlreich erschienen sind!

Es ist in Deutschland erlaubt, ein Kind zu misshandeln....

Ja, Sie haben richtig gehört....

Es ist in Deutschland erlaubt, ein Kind zu misshandeln, solange es sich im Mutterleib befindet. Dann gilt es vor dem Strafgesetz nämlich nicht als lebender Mensch, sondern als "Leibesfrucht" und genießt als solche, keinen Schutz vor Schädigung. (So Kleinhubbert in einer aktuellen Ausgabe des Spiegel)

Dies muss man sich gerade deshalb vor Augen führen, weil in Deutschland fast jede 5. Frau während der Schwangerschaft Alkohol trinkt, so zeigen es die aktuellen Zahlen des Robert-Koch-Instituts.

Als grade wieder frisch gebackener Vater, kann ich aus eigenen Erfahrungen mitreden, wie das Thema Alkohol in der Schwangerschaft sowohl von der Allgemeinheit als auch - leider - von Fachleuten verharmlost wird.

- Meiner Frau wurde, trotz sichtbarem Bauch mehrfach Alkohol angeboten,
- andere schwangere Frauen trinken wie selbstverständlich ein Alster mit,
- selbst Hebammen berichten in ihren Geburtsvorbereitungskursen von einem Gläschen, das nicht schadet,
- Frauenärzte empfehlen ein Glas Sekt zur Entspannung
- und ich hörte von einem Krankenhaus, das einen "Spezialcocktail mit Schuss" mischt, um die Geburt einzuleiten....

Erschreckend!!!

Und dann liest man in einem Erfahrungsbericht einer Pflegemutter die Frage eines FAS-Mädchens an sie:

"Warum bin ich so auf die Welt gekommen, warum bin ich nicht so wie andere Kinder?"

Und weiter beschreibt die Pflegemutter, dass es für die Pflege Tochter eine große Erleichterung war, zu erfahren, dass sie keine Schuld daran hat, wenn sie immer wieder etwas vergisst. Sie hat vorher immer gedacht, sie sei einfach "blöd", hat sich selbst als Last empfunden. Als sie dann verstanden hat, woher ihre Behinderung kommt, sagte sie zu ihr:

"Mama, du musst allen Leute schreiben und sagen, dass sie keinen Alkohol trinken sollen, wenn sie schwanger sind, sonst kriegen sie Kinder wie ich und das ist fies und gemein!"

Mit diesem Zitat möchte ich das Wort abgeben an die Bundestagsabgeordnete und den Landtagsabgeordneten.

Meine Damen und Herren, Ich begrüße recht herzlich Frau Anja Karliczek und Herrn Frank Sundermann.